



GEMEINDEBLATT

THEMEN

- Gemeinderat
- Familie
- Veranstaltungen
- Information
- Service
- Energie
- Jugend
- Aus den Schulen
- Jubiläen
- Öffnungszeiten
- u.v.m

Bildpräsentation 2019 Wir leben Schweiggers



Wimmelbuch Schweiggers steht ab sofort zum Verkauf



Ausgabe 3/2019

Das Wimmelbuch für Groß und Klein gibt es am Gemeindeamt um einen Preis von € 25,- zum Kauf.

Ein Versand ist ebenfalls möglich. (+Versandkosten)



Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers

Mit „**schweigginger**“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!



Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken? Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann liegen Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Die **schweigginger** -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Bankstelle Schweiggers
- Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG, Bankstelle Schweiggers

Die aktuelle Liste unserer Mitglieder, bei welchen Sie Ihre **schweigginger** einlösen können, finden Sie unter

www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222770612_1.pdf

Außerdem ist der Gutschein in den lokalen Bankinstituten für Veranlagungsprodukte einlösbar.

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers:

Jute-Taschen

- Einkaufstaschen aus Jute
- 2 Größen
- bedruckt mit Schweiggers-Logo
- erhältlich in der Raiffeisenbank, Gemeindeamt und einigen Geschäften in Schweiggers



Liebe Schweiggingerinnen, liebe Schweigginger!



Das Jahr 2019 neigt sich seinem Ende zu und das gibt wieder Gelegenheit Rückschau zu halten.

Seit einem Jahr bin ich nun Bürgermeister und freue mich, dass wir miteinander 2019 wieder viele Vorhaben und zukunftsweisende Projekte umsetzen konnten. Das ständige Bemühen unsere Gemeindestraßen und das Wegenetz instand zu halten trägt auch im heurigen Jahr wieder seine Früchte. Wir konnten zahlreiche Wege und Ortsdurchfahrten sanieren, Verkabelungen vornehmen und so manche Glasfaserleerverrohrung mitlegen. Die Gartenstraße in Schweiggers wurde neu gebaut, ebenso verbindet der neue Geh- und Radweg den Steinberg mit dem Marktplatz. Der neugestaltete Schulfreiraum trägt zum Erfolg unserer Schulen bei und wurde mit einem großen Fest der Öffentlichkeit vorgestellt, genauso wie die neuen barrierefreien Wohnungen. All das und vieles mehr wurde bei unserer Bildpräsentation unter dem Motto „Wir leben Schweiggers“ Ende November der Bevölkerung präsentiert.

Wir haben in Schweiggers eine gute Ausgangsposition, auf die wir aufbauen können, und wir werden Schweiggers auch weiterhin aufwärts bringen. Es geht darum, die

richtigen Entscheidungen zu treffen und die Chancen, die sich bieten, zu nutzen. Wir werden auf Bewährtes setzen und zwar auf den Zusammenhalt sowie die Gemeinschaft und werden aktiv gestalten und mitgestalten. Zum Mitgestalten lade ich euch alle herzlich ein. Der Wissenschaftler Markus Hengstschläger sagte kürzlich bei einer Veranstaltung folgendes: „Jeder Mensch ist Elite. Nur jeder in einem anderen Bereich. Jeder kann etwas Besonderes, ob das nun in sozialen Kompetenzen ist, in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Kunst, Sport, Handwerk, Pflege, wo auch immer. Es ist für jeden etwas dabei.“ Und als Team-mensch kann ich dem nur voll und ganz zustimmen. Jeder von uns ist wertvoll, wichtig und ein Teil des Erfolges unserer schönen Gemeinde – jeder Mensch ist Elite! Am Sonntag, den 26. Jänner 2020, sind die Gemeinderatswahlen. Jeder hat das Recht auf seine Stimmabgabe und ich bitte alle davon Gebrauch zu machen.

Miteinander konnten wir im heurigen Jahr vieles weiterbringen, haben einige Feste gefeiert und uns Gedanken für die Zukunft gemacht. Jetzt gilt es die Zeit mit der Familie zu genießen und für 2020 Kraft zu sammeln, damit es weiter aufwärts geht.

In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein Neues Jahr voller Glück, Erfolg und Gesundheit.

Euer Bürgermeister



Josef Schaden

Die Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung Gemeinderatssitzung vom 11.12.2019



- TOP 4: Voranschlag 2020
- TOP 5: Übernahme Nebenanlagen in die Erhaltung & Verwaltung der Gemeinde
- TOP 6: Beitritt „Natur im Garten“ Beschluss
- TOP 7: Änderung Flächenwidmung Bichlhof
- TOP 8: Verkauf Bauland KG Waltersschlag
- TOP 9: Jungunternehmerförderung - Gerald Grünbeck
- TOP 10: Jungunternehmerförderung - Anita Schnabl
- TOP 11: Entwidmung und Widmung - Übernahme ins öff. Gut KG Unterwindhag
- TOP 12: Bediensteten Angelegenheit - Nachtrag zum Dienstvertrag - Stundenerhöhung TBE
- TOP 13: Bediensteten Angelegenheit - Anerkennung für besondere Leistungen

Hinweis: Die Protokolle der Gemeinderatsitzungen finden Sie auf der Homepage unter Bürgerservice/GR-Sitzungsprotokolle

Friedenslichtlauf 2019

Das Lauf-Team Gmünd lädt herzlich zum Friedenslichtlauf mit dem Friedenslicht aus Bethlehem ein.

Sonntag, 22.12.2019

12.30 Uhr	Empfang Friedenslicht Stift Zwettl
13.00 Uhr	Start Friedenslichtlauf
13.35 Uhr	Ankunft Gradnitz
14.15 Uhr	Ankunft Kleinwolfgers
14.45 Uhr	Ankunft Perndorf
15.15 Uhr	Ankunft Schweigergers
15.50 Uhr	Ankunft Großreichenbach

Verabschiedung Gabi Reuberger

Ende September fand im Kindergarten Schweigergers die Verabschiedung von Kinderbetreuerin Gabriela Reuberger statt. Die Kinder sangen Lieder, trugen Gedichte vor und auch ehemalige Kolleginnen kamen, um sich gebührend von ihr zu verabschieden. Bürgermeister Josef Schaden dankte ihr in seiner Ansprache für die fast 20-jährige Tätigkeit im Namen aller Kinder und wünschte seitens der Gemeinde alles erdenklich Gute für die Zukunft.



Christian Breiteneder neu im Gemeindedienst

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2019 wurde beschlossen, Herrn Ing. Christian Breiteneder als neuen Mitarbeiter in die Gemeindeverwaltung aufzunehmen. Seine Aufgaben beinhalten unter anderem Buchhaltung, Kassenführung, Ein- und Ausgabenrechnung, Protokollführung sowie den allgemeinen Parteienverkehr.



Salzstreuung auf der Strecke Zwettl-Gmünd abgelehnt

Mit Schreiben vom 30.08.2019 hat die Gemeinde Schweiggers um die Umstellung der Glättebekämpfung auf der L69 zwischen Gradnitz und Zehenthöf von Splitt auf Salz angesucht. Als Antwort auf das Gesuch wurde folgender Brief vom Land NÖ Straßenbau zur Kenntnis übermittelt:

Die Glättebekämpfung auf der L69 erfolgt vom Kreisverkehr „Avia“ in Gmünd bis zum Umkehrplatz Groß-Neusiedl mit Salz und von dort bis Abzweigung Richtung Rieggers in Schweiggers mit Splitt. Die Verbindung von dort nach Gradnitz gehört zur L8239. Diese wird im gesamten Verlauf mit Splitt betreut. Die Strecke von Gradnitz nach Zwettl ist die L8235 und wird mit Salz betreut. Der maßgeblichste Faktor für die Entscheidung über das Streumittel ist die Verkehrsbelastung. Die RVS (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen) 12.04.12 „Schneeräumung und Streuung“ unterteilt Straßen in insgesamt 4 Kategorien. Kategorie D geht bis 1000 KFZ/Tag und sieht grundsätzlich eine Streuung mit Splitt vor. Kategorie B umfasst Straßen über 5000 KFZ/Tag und sieht grundsätzlich eine Streuung mit Salz vor. Dazwischen liegt die Kategorie C (1000 bis 5000 KFZ/Tag), in der beide Streumittel möglich sind. Eine weitere RVS, 12.04.15 „Minimierung von Umweltauswirkungen beim Einsatz von Streumitteln“ führt an, dass erst ab einer durchschnittlichen täglichen Verkehrsmenge von 3000 KFZ/Tag auftauende Streumittel geringere Emissionen erwarten lassen als abstumpfende (Splitt). Aus der langjährigen Winterdienst-Praxis ist bekannt, dass Salz nur bei höheren Verkehrsbelastungen seine auftauende Wirkung optimal entfalten kann, während bei weniger Verkehr die erforderliche Streumenge zunimmt und selbst dann nicht die gleiche Auftauwirkung erreicht

werden kann. Streusalz, insbesondere das darin enthaltene Chlorid, kann das Umfeld einer Straße schädigen. Das Schadensbild reicht von abgestorbenen Bäumen, chloridbelasteten Brunnen, Grenzwertüberschreitungen im Grundwasser, schneller verwitternden Betonteilen, Fasadenschäden bis hin zu nachhaltiger Verschlechterung von Böden. Untersuchungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit haben gezeigt, dass die Unfallhäufigkeit auf Salzstrecken nicht geringer ist als auf Splittstrecken. Vielmehr ist die Unfallschwere wegen der höheren Geschwindigkeit auf Salzstrecken statistisch gesehen höher. Somit bietet eine Salzstrecke kein höheres Sicherheitsniveau, wenngleich natürlich der Komfort einer sommerähnlichen Befahrbarkeit außer Diskussion steht. Diese Umstände haben dazu geführt, dass in den anzuwendenden Regelwerken eine gewisse Mindestverkehrsstärke vorhanden sein muss, um eine Salzstreuung zu rechtfertigen.

Straße	KFZ/Tag	Zähljahr	Ort
L8234	1929	2018	Zwettl (Richtung Gradnitz)
L8239	1069	2014	Gradnitz (Oberstrahlbach)
L8239	1246	2016	Kleinwolfers
L69	955	2019	Schweiggers (Gr. Reichenbach)
L69	744	2016	Zehenthöf

Es ist daraus erkennbar, dass in den Nahbereichen der Bezirkshauptstädte Gmünd und Zwettl eine gerade noch ausreichende Verkehrsbelastung vorliegt, um Salz zu streuen. Im mittleren Bereich zwischen Gradnitz und Waldenstein (Groß Neusiedl) ist dies nicht der Fall, weshalb die NÖ Straßenbauabteilung 8 in diesem Abschnitt in Übereinstimmung mit den generellen Vorgaben der Abteilung Straßenbetrieb des Landes NÖ keine Umstellung von Splitt auf Salz durchführen wird.

Wir leben Schweiggers

Die Bildpräsentation 2019 unter dem Motto „Wir leben Schweiggers“ im Turnsaal erfreute sich auch in diesem Jahr reger Beliebtheit bei den Gemeindebürgern aus Schweiggers. Fotos, Filmblocke und eine durchaus sportliche Showeinlage sowie die traditionellen Ehrungen für besondere Leistungen zeigten wieder einmal was in einem ganzen Jahr über in der Gemeinde passiert.

Schweiggers ist eine Lebens-, Wohn- und Kulturgemeinde. Diese drei Schwerpunkte wurden für das heurige Jahr definiert und in einem Team ausgearbeitet. Lebensgemeinde: An diesem Abend wurde das Schweigginger Wimmelbuch der Bevölkerung erstmals präsentiert und anschließend zum Kauf angeboten. Mit diesem Projekt der Familienfreundlichen Gemeinde wurde der dritte Platz beim Österreichpreis für Familien erreicht. Wohngemeinde: In diesem Part wurde besonders auf die Bevölkerungsentwicklung in Schweiggers hingewiesen. Ebenfalls wurde der neue Schweigginger Ortsplan, welcher nach 20 Jahren neu aufgelegt wurde, vorgestellt. Kulturgemeinde: 2019 war das Jahr des Willi Engelmayr. Zahlreiche Veranstaltungen wurden dabei dem „Kulturpapst“ von Schweiggers gewidmet. Gemeinsam ließ man dieses Jahr Revue passieren. Die Topothek Schweiggers wurde durch eine Auswahl an historischen Bildern aus der damaligen Zeit den Besuchern präsentiert und näher gebracht. Mit einer lustigen Showeinlage durch den USC Schweiggers, bei dem die Fußballer gegen ihren Trainer, welcher Unterstützung von Bürgermeister Schaden erhielt, antraten wurden die Lachmuskeln aktiviert. Dabei mussten Quizfragen schnellstmöglich beantwortet werden und der Verlierer „durfte“ danach fünf Liegestütze absolvieren. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch Klavierstücke von Michael Pop-

pinger und einer Gesangseinlage des Singkreises Schweiggers. Highlight des Abends waren wie immer die Ehrungen und Auszeichnungen an verdiente Gemeindebürger und Vereine.





Johann Hölzl
Ehrenbürger/Verdienstzeichen Österreich



Johann Kaufmann
Bester Freiwilliger



USC Fußball Damen
Meister



USC Schweiggers Herren
Meister



Alexander Prinz
Staatsmeister AutoCrash



Manuel Koppensteiner
Vizestaatsmeister AutoCrash



Michael Göschl
Vizestaatsmeister AutoCross



VV Sallingstadt
Landessieger Blühendes NÖ



Singkreis Schweiggers
35 Jubiläum



Singkreis Mitglieder
35 Jahre Mitglied im Chor



Seniorenbund Schweiggers
40 Jubiläum



Michael Reuberger
Wimmelbuch Schweiggers

13. Sommerferienspiel

Am 23. August endete das 13. Sommerferienspiel in Schweiggers mit einer Kinderolympiade. An die 90 Kinder erfreuten sich dabei mit vielerlei sportlichem Angebot an Spiel und Spaß. Auch besondere Ehrengäste wie Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner, Landtagsabgeordneter Bgm. Franz Mold, Obmann des Hilfswerkes Werner Preiss, Hausherr Josef Schaden mit dem Gemeindevorstand sowie Volks- und Mittelschuldirektor Bernhard Bachofner konnten begrüßt werden. Ein großer Danke gilt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die eine Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Auch dem Hilfswerk sei für die Unterstützung recht herzlich gedankt. Die Organisatoren im Arbeitskreis Jugend und Familie und die Marktgemeinde freuen sich schon jetzt auf das nächste Sommerferienspiel hier in Schweiggers!



NÖGKK und Gemeinde gut vernetzt

„Gemeinsam statt einsam“ lautete das Motto beim Vernetzungstreffen der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) und der Marktgemeinde Schweiggers Anfang September 2019. Service-Center-Leiter David Pollak: „Ämter, Behörden und Gesundheitsinstitutionen haben vieles gemeinsam. Wir alle wollen unseren Kundinnen und Kunden optimalen Service bieten. Je besser wir untereinander vernetzt sind, desto rascher und unbürokratischer können wir die Menschen in unserem Bezirk unterstützen. Der Erfahrungsaustausch und die Suche nach gemeinsamen Schnittstellen helfen uns sehr dabei.“ Kernthemen des jüngsten Treffens waren die Entwicklungen im Gesundheitssystem, individuelle Einzelfallbe-

treuung (Case Management), neue Online-Services sowie die Vorstellung der Gesundheitsförderungs- und Präventionsaktivitäten.



Goldenes Ehrenzeichen für Johann Hölzl

Insgesamt 40 Ehrenzeichen überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im September im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten. „Niederösterreich ist ein dynamisches und erfolgreiches Land mit einer ganz großen Lebensqualität“, führte die Landeshauptfrau in ihrer Festrede aus. Unter diesen verdienten Persönlichkeiten befand sich auch der ehemalige Bürgermeister von Schweiggers Johann Hölzl. Dieser war 25 Jahre lang als Bürgermeister, 3 Jahre als Vizebürgermeister und insgesamt 28 Jahre im Gemeinderat Schweiggers tätig. Sein stetiges Bestreben war es, Schweiggers zu einer lebenswerten Gemeinde für die gesamte Familie zu machen. Dabei standen das Gemeinwohl und die Verbesserung der Lebensqualität für ihn stets im Vordergrund. Eine besondere Herzensangelegenheit waren ihm immer die Bildungsstätten. Zahlreiche Investitionen - für Kindergarten, Volks- und Mittelschule - während seiner Amtszeit prägten diese nachhaltig. Johann Hölzl scheute aber

auch nie davor zurück, bei den Baustellen selbst Hand anzulegen und mitzuarbeiten. Sei es beim Wegebau, der Neugestaltung der Spielplätze oder beim Winterdienst, wenn Not am Mann war. Aus diesen und zahlreichen weiteren Gründen verlieh der Bundespräsident Van der Bellen Herrn Johann Hölzl das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich, welches sodann durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreicht wurde.



Image Video fertig gestellt

Es ist vollbracht! Das Imagevideo zum Wohnstandort Schweiggers ist fertig. Wissen Sie wie unsere Gemeinde wahrgenommen wird? Warum Menschen zu- und wegziehen? Woher Menschen kommen, die Schweiggers als ihr Zuhause gewählt haben? Diese und weitere Themen wurden gemeinsam mit Nina Sillipp von „Wohnen im Waldviertel“ erarbeitet. Schwerpunktthemen wie leistbare Baugründe, die Infrastruktur und vor allem der Gemeinschaftssinn werden nun in einem Kurzfilm präsentiert. Ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden.



Sallingstadt ist Landessieger

Eine Delegation von 21 Frauen und Männern wurde Anfang September sehr herzlich in der niederösterreichischen Landwirtschaftskammer begrüßt. Anlass dazu war die Verleihung des Niederösterreichischen Blumenschmuckpreises 2019. Nach der Begrüßung und den einleitenden Worten von Herrn Johannes Käfer gab es eine Ansprache von Landwirtschaftskammer-Präsidenten Johannes Schmuckenschlager. Umrahmt wurde der Festakt von der Militärmusik St. Pölten. Die Festansprache und die Siegerehrung wurden im Anschluss von der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner durchgeführt. Dabei

wurde Sallingstadt mit dem Landessieg in der Kategorie „Kleinstgemeinden bis 250 Einwohner“ ausgezeichnet.



„Alles LOGO?“

Vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde wurde Anfang Oktober ein Vortrag mit dem Titel "Alles LOGO?" zum Thema Fördermöglichkeiten in der kindlichen Sprachentwicklung organisiert. Durch den Abend führte dabei Logopädin Theresa Preyser BSc, welche den fast 70 Zuhörern Inhalte wie die physiologische Sprachentwicklung bei Kindern, die Betätigungsfelder der Logopädie und Fördermöglichkeiten für Zuhause näherbrachte.



Neuer Schulfreiraum für die VS und NMS

Im Zuge der Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“, eine Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und der Aktion „Natur im Garten“, reichte die Marktgemeinde Schweiggers ihren Schulvorplatz und Innenhof zur Neugestaltung ein. Am 28. September wurde der neue Schulfreiraum für die Kinder der Volksschule und der Neuen Mittelschule im feierlichen Rahmen durch Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister eröffnet: „Bewegung schult besonders die Motorik und hilft den Kindern neue Energien für konzentrierte Stunden zu sammeln.“ Die Schulfreiraumfläche liegt zum Teil innerhalb und zum Teil außerhalb des Gebäudes der Neuen Mittelschule Schweiggers und soll gemeinsam mit der Volksschule genutzt werden. Über die Mitbeteiligungsprojekte „Pflanz-Werkstatt“ und „Spielforscher-Werkstatt“ der NÖ Familienland GmbH hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit den Bereich aktiv mitzugestalten. Im neuen bedürfnisgerechten Bewegungs- und Begegnungsraum der Marktgemeinde Schweiggers erwartet die Kinder von Jung bis Alt nun ein umfangrei-

ches Bewegungsangebot: von Balancieren, Klettern über Schaukeln bis zum Drehen und Rutschen – hier wird jedes Kind fündig. Ein ruhiger Innenhof mit grüner Klasse, Liegenetz und Hochbeet ergänzt dieses Angebot ideal. „Ich bedanke mich bei den Kindern, Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen für die Mitwirkung und wünsche viel Freude und schöne Stunden im gelungenen, wunderschönen Schulhof“, freute sich die Landesrätin und gratulierte Projektleiter und Direktor Bernhard Bachofner sowie dem Bürgermeister der Marktgemeinde Schweiggers Josef Schaden.



Mehr Nahwärme - Netz soll ausgebaut werden

Die Gemeinde Schweiggers möchte das Nahwärmenetz ausbauen. Bis März 2020 sollen die Interessenten erhoben werden. „Spätestens im April wollen wir wissen, wen wir anschließen dürfen. Dann haben wir genug Zeit um bis Oktober 2020 beliefern zu können“, meint Energie Mobil Geschäftsführer Gottfried Stark. Für die Bevölkerung soll es bereits im Jänner eine Infoveranstaltung geben. Im Zuge dieses Projektes soll auch gleich eine Leerverrohrung für Breitband-Internet mitverlegt werden. Auch wenn Schweiggers derzeit kein Breitband-

ausgebaut ist, will man bereits Vorkehrungen treffen.

© NÖN/Angelika Koll



Beste Glückwünsche zum 60er

Ende September feierte Gemeinderätin Maria Hödl im Kreise ihrer Nachbarn, Freunde, Kollegen sowie Vertretern der Gemeinde und den Mitarbeitern des Arbeitskreises Museum ihren 60. Geburtstag. Die überaus aktive Gemeinderätin ist im gesellschaftlichen und kulturellen Leben von Schweiggers seit Jahrzehnten rege eingebunden und allzeit präsent. Sei es bei ihrer Tätigkeit als Lehrerin, in der Pfarrgemeinde oder als Leiterin des Museums sowie der Erdäpfelwelt. „Wir als Gemeinde sind stolz, so eine tolle Frau heute hochleben lassen zu dürfen und hoffen, dass sie uns noch lange im Gemeindegeschehen begleiten wird“, so Bürgermeister Josef Schaden.



Neue Geschwindigkeitsmessgeräte angeschafft

Zwei neue mobile Geschwindigkeitsmessgeräte wurden von der Gemeinde angeschafft, mit dem Ziel einen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten. Die Anregung dazu wurde besonders oft bei den Dorfgesprächen angemerkt, da im Ortsgebiet oft zu schnell gefahren wird. Beim aktuellen Standort in Schweiggers werden viele Autofahrer von der schönen geraden Landesstraße zu überhöhter Geschwindigkeit verleitet. "Besonders hier wo zahlreiche Kinder die Straße beim täglichen Schulweg queren, ist ein angepasstes und vorausschauendes Fahren von höchster Wichtigkeit", betont Schaden.



Neuer Gehsteig in Limbach

Mehr Sicherheit beim Erreichen des Schulbusses. Unter diesem Bewusstsein wurde in der Ortschaft Limbach ein neuen Gehsteig angelegt. Durch Unterstützung der Grundeigentümer Robert Strasser und Marion Faber-Oeschlägel konnte dieses Projekt gemeinsam mit der Straßenmeisterei Allentsteig verwirklicht werden.



Obst und Gemüse verbunden mit Wandern

Der Familienwandertag in Sallingstadt, der heuer zum 8. Mal in Folge veranstaltet wurde, widmet sich jedes Jahr einem Thema. Heuer gab es fünf Stationen zum Thema Obst und Gemüse, die entlang der TutGut-Wanderstecke für viel Abwechslung sorgten. Gekommen sind nicht nur zahlreiche Kinder, insgesamt 97, sondern auch viele Einheimische und Gäste, die einfach gerne die Natur und Gemeinschaft in vollen Zügen genießen wollen. Am Ziel angekommen gab es eine Urkunde und eine kleine Überraschung für alle teilnehmenden Kinder.



Engelmayer-Gedenkjahr geht mit Ausstellung zu Ende



Im Rathaus Schweiggers eröffnete Bürgermeister Josef Schaden zum Abschluss des Engelmayer-Gedenkjahres die Ausstellung „Prof. Willi Engelmayer – in seinen Werken lebt er weiter“. Museums- und Projektleiterin Maria Hödl konnte in der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula des Rathauses Schweiggers zahlreiche Festgäste, allen voran Bürgermeister Josef Schaden, Schuldirektor Bernhard Bachofner, Kindergartenleiterin Ingrid Enengl und Inge Engelmayer mit ihrer Familie, begrüßen. Hermann Grünbeck moderierte in gekonnter Weise eine Gesprächsrunde mit Tochter Ingrid Engelmayer, dem Lehrerkollegen Willi Pöll, dem Gesangskollegen Peter Stiegler und dem Lehrer- und Künstlerkollegen Karl Blümel, die tiefe Einblicke in Willi Engelmayers Rolle als Familienmensch, Lehrer und Künstler gewährte. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Männerchor Hirschbach unter der Leitung von Michael Schäfer. Ehe Bürgermeister Josef Schaden die Ausstellung eröffnete, bedankte er sich beim Projektteam für die erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen im Rahmen des

Gedenkjahres. Er erinnerte an die Eröffnung der Sonderausstellung im April, die noch bis 2020 zu sehen ist. Höhepunkt war für ihn das Werkfest auf dem Marktplatz im Juni, bei dem 200 Kinder „werkten wie zu Willis Zeiten“. Der im Juni eröffnete Kulturweg Willi Engelmayer verbindet 15 seiner auf öffentlichen Plätzen in Schweiggers gestalteten Kunstwerke zu einem Rundweg. Infos zu den Werken erhalten die Besucher mittels der Hearonymus-App, die das eigene Smartphone zum Audioguide macht. Die Ausstellung im Rathaus, die von Inge Engelmayer, Karl Blümel und Willi Pöll zusammengestellt wurde, war den gesamten Oktober zu besichtigen.



Wohnhausanlage eröffnet

Nach Fertigstellung der neuen Wohnhausanlage in Schweiggers, lud die WAV (Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft) zur Eröffnungsfeier ein. Unter den zahlreichen Besuchern konnte auch Landtagsabgeordneter Bgm. Franz Mold begrüßt werden. Mit diesem Projekt konnten 11 Wohnungen mit einer Wohnnutzfläche von 57 bis 65 m² errichtet werden. Durch die barrierefreie Ausführung der gesamten Anlage sind diese Wohnungen auch für ältere bzw. Menschen mit besonderen Bedürfnissen geeignet.



Erdäpfelernte auf dem Anger

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Volksschule Schweiggers ernteten „ihre“ Erdäpfel, die sie im Frühjahr gepflanzt hatten. Tatkräftig packten alle Kinder mit an und so waren alle Erdäpfel (10 verschiedene Sorten) schnell ausgegraben. Als Belohnung gab es eine kleine Stärkung, gespendet von der Marktgemeinde Schweiggers. Die ausgegrabenen Erdäpfel durften die Kinder mit nach Hause nehmen. Dieses Projekt wurde bereits zum fünften Mal in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Waldviertler Erdäpfelwelt und der Volksschule Schweiggers durchgeführt.



Juxturnier war voller Erfolg

Im Oktober fand das Juxturnier der Sektion Stocksport Schweiggers statt. Mit 16 spielenden Mannschaften war der Stockplatz prall gefüllt. Heuer war der Andrang so groß, dass aus Platzgründen leider einige Mannschaften nicht mehr teilnehmen konnten. Dennoch wurde es eine tolle Partie. Den 1. Platz belegte dabei die FF Schweiggers, den 2. Platz der VV Sallingstadt und den 3. Platz der Tennisverein Schweiggers.



ÖVP Schweiggers bereitet sich auf die GR Wahl 2020 vor

Anfang Oktober versammelten sich die Mitglieder der ÖVP Schweiggers im Veranstaltungssaal der Gemeinde. Auf dem Programm standen der erweiterte Gemeindeparteitag, die Wahl des Spitzenkandidaten und die Vorstellung des Gemeinderatsteam. Bürgermeister Josef Schaden betonte: „Wir stellen für alle 19 möglichen Mandate einen Kandidaten und einen Ersatzkandidaten, weil wir auch weiterhin die treibende Kraft für Schweiggers sein wollen!“. Auch Landesrat Ludwig Schleritzko besuchte die Veranstaltung und freute sich über den Zusammenhalt in Schweiggers. Als Leiter der Wahl verkündete er: „59 von 60 Stimmen für Josef Schaden! Ich darf dir zu diesem Rückhalt gratulieren!“. Auch der neue Nationalratsabgeordnete Lukas Brandweiner war anwesend und bedankte sich für sein Vorzugsstimmenergebnis bei der Nationalratswahl. „Mit Josef habt ihr einen

Mann an eurer Spitze, der auf's Team schaut und für die Leute da ist. Eine gute Wahl!“, so Brandweiner. Als Abschluss gab es für alle anwesenden Gäste eine kleine Aufmerksamkeit: Ein Bio-Erpfisackerl aus Lebkuchenteig. „Der Erpfi hat bei uns eine lange Tradition und dank unseres ausgezeichneten Bäckers schmecken unsere Sackerl süßer als die großen!“, scherzte Schaden.



Pflanzliche Heilmittel für Kinder

Die Gesunde Gemeinde Schweiggers lud mit Unterstützung der Landesinitiative „Tut gut!“ im Oktober Herrn Prim. Univ.-Prof. Dr. Zwiauer vom Universitäts-Klinikum St. Pölten zum Vortrag über „Pflanzliche Heilmittel für Kinder“ ein. 55 Teilnehmer, vorwiegend junge Mütter, informierten sich über wissenschaftlich erforschte Inhaltsstoffe, Wirksamkeit sowie Einsatzmöglichkeiten pflanzlicher Heilmittel. Zwar ist manchmal eine längere Latenzzeit bis zum Wirkeintritt zu beobachten, hervorzuheben sind dennoch geringe Nebenwirkungen. Sehr gute Erfolge gibt es bereits bei Atemwegsinfektionen. Neben der Bekanntgabe von Handelsnamen gab es im Anschluss die Möglichkeit zu weiteren Fachfragen. Das hohe Interesse weist auf einen fundierten Informationsbedarf zu Alternativen hin und benötigt in weiterer Folge

Unterstützung durch die Krankenkassen, so die Meinung der ZuhörerInnen.



Vorschau: „Dein Haustier und Du“

Referenten:

Mag. Matthias Dourakas & Manuela Nemeth
Di, 10.03.2020, 20.00 Uhr, Harry's Thayaquellenhof
AK Treffen: 24. Jänner 2020 um 19.30 Uhr, Rathaus

2. Direktvertriebsmesse in Schweiggers

Bereits zum 2. Mal lud Anita Schaffer zur Direktvertriebsmesse nach Schweiggers! Auch im Herbst war der Andrang groß und so konnten am 20. Oktober über 500 Besucher und 38 verschiedene Aussteller verzeichnet werden. Als besonderes Highlight gab es diesmal eine Schmuck- und Modenschau sowie eine Showeinlage von Sabrina May und Von Gründorf, welche für eine fulminante Stimmung sorgte. Bei der Tombola wurde ein Reinerlös von € 780,- zugunsten der Tagesbetreuung Schweiggers erzielt. Den 1. Preis, 6 Nächte für 2 Personen, erhielt dabei Frau Renate Schrenk aus Großreichenbach. Die nächste Direktvertriebsmesse, ab sofort mit

neuem Namen "Wir für Alle", findet am 26.04.2020 wieder im Veranstaltungssaal Schweiggers statt.



Daniel Hölzl als neuer Wirtschaftsbundobmann

Von den Wirtschaftstreibenden in Schweiggers wird korrekte Qualität erwartet und eine Verlässlichkeit, die auch als „Handschlagqualität“ bezeichnet wird. In Schweiggers fühlen sich sowohl Unternehmen als auch Kunden wohl, das beruht genau auf diesem Versprechen. Darum stellte sich Daniel Hölzl, der selbst einen Metallbaubetrieb in Sallingstadt leitet, der Wahl zum Obmann und wurde einstimmig bestätigt. „Dank gilt nicht nur meinem Vorgänger, sondern allen Wirtschaftstreibenden. Nur miteinander kann es in einer Region aufwärts gehen.“ ist sich Hölzl sicher. Aufgrund seiner 10-jährigen Tätigkeit als Obmann wurde Franz Blauensteiner zum Ehrenobmann der Wirtschaftsbundes Schweiggers ausgezeichnet.

Blauensteiner freudig: „Ich habe es gerne gemacht und lege es genauso gerne in neue Hände. Ich bin mir sicher Daniel ist jemand mit Handschlagqualität!“ © Katrin Pilz



Asphaltierung Meinhartschlag

Der alte Asphalt beim Holzweg in Meinhartschlag war teilweise schon deutlich eingebrochen, daher wurde der Weg noch vor Winterbeginn mit einer neuen Asphalt-schicht überzogen.



Gedächtnistraining regt Gehirnzellen an

Im Rahmen der „Familienfreundlichen Gemeinde Schweiggers“ regte der Referent Willibald Pöll mit seinem humorvoll präsentierten „Gedächtnistraining“ die Gehirnzellen der Besucher mit vielen praktischen Beispielen an. Buchautor Lutz Leopold präsentierte sein neues Buch „Waldviertel – Kuenringerland“, welches auch in der Gemeindebücherei Schweiggers erhältlich ist. Weiters im Bild: Büchereileiter Ludwig Koller und Bürgermeister Josef Schaden.



Spendenübergabe an TBE Schweiggers

Bei der diesjährigen Direktvertriebsmesse in Schweiggers wurden im Zuge der Tombola, Spenden für die Tagesbetreuungseinrichtung in Schweiggers gesammelt. Hierbei wurde eine stolze Summe von € 780,- eingenommen. Diese wurde feierlich am 05.11.2019 an die TBE übergeben. „Es ist ein tolles Gefühl, wenn man das Strahlen in den Kinderaugen sieht, wenn man Gutes tut“, so Organisatorin Anita Schaffer. Auch Bürgermeister Josef Schaden zeigte sich sichtlich gerührt über die tolle Aktion zu Gunsten der Kinder.



10. NÖAAB Preisschnapsen

In gemütlicher Atmosphäre wurde bereits zum 10. Mal das Preisschnapsen des ÖAAB Schweiggers abgehalten. Dabei wurden 8 Preise, davon 3 Hauptpreise und ein Preis für die beste Damenspielerin vergeben. Als beste Spielerin kürte sich Renate Schrenk aus Großreichenbach. Bei der Siegerehrung konnte auch Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner begrüßt werden, welcher selbst einige Bummerl angehängt bekam.



Wohnen und arbeiten in der Zukunftsregion Wald4tel Mitte

Im Rahmen einer Infoveranstaltung in Großlobnitz startete die Kleinregion „Zukunftsregion Waldviertel Mitte“ einen Entwicklungsprozess zum Thema „Wohnen und Arbeiten im Waldviertel“. Josef Wallenberger stellte dabei das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ vor. Der Leiter der AMS Geschäftsstelle Zwettl, Kurt Steinbauer, informierte über die aktuellen Arbeitslosenzahlen im Bezirk und LAbg. Bgm. Franz Mold berichtete über die verbesserte Wohnbauförderung des Landes NÖ wie Aufstockung der Fördersummen und Schwerpunktförderung bei Leerstandaktivierung im Ortskern. Die Kleinregion „Zukunftsregion Waldviertel Mitte“ wird daher das The-

ma „Wohnen und Arbeiten in der Region“ verstärkt verfolgen. Die Position als Zentrum des Waldviertels soll gestärkt und ausgebaut werden.



Zwettl und Schweiggers sind Landessieger

Wie Mobilität möglichst clever gestaltet werden kann, haben Niederösterreichs Gemeinden beim diesjährigen Mobilitätswettbewerb „Clever mobil“ einmal mehr aufgezeigt. Die besten Ideen und Projekte wurden bei der Mobilitäts-Enquete „miteinander Fahrt aufnehmen“ Ende Oktober von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Mobilitätsrat Ludwig Schleritzko ausgezeichnet. „Wir zeigen damit auf, in welche Richtung es geht, wenn wir von der Mobilitätswende in Niederösterreich sprechen“, so Landeshauptfrau Mikl-Leitner. „Die Gewinner zeichnen sich dadurch aus, dass ihre Projekte möglichst innovativ sind, eine möglichst positive Auswirkung auf unsere Umwelt haben und auch leicht nachzumachen sind“, erklärt Landesrat Schleritzko. Unter dem Titel „Aktive Mobilität im Schulumfeld von Zwettl und Schweiggers“ konnte die ARGE Zukunftsregion Waldviertel-Mitte den Sieg ins Waldviertel holen. Durch die Kooperation der Schulen und Gemeinden können gezielt

Initiativen zur Reduktion des Autoverkehrs vor Schulen gesetzt werden. SchülerInnen und Eltern können das eigene Mobilitätsverhalten reflektieren und Alternativen kennenlernen. Im Projekt wird ein allumfassender Ansatz zur Schulwegmobilität verfolgt, der sich nach Projektende auch auf andere Schulen übertragen lässt. Die Sieger können sich über 20.000 Euro zur Realisierung ihres Projektes freuen.



Kultur bereichert das Leben

Zum Abschluss des Museumsjahres 2019 luden Bürgermeister Josef Schaden und Museumsleiterin Maria Hödl alle Mitarbeiter und Helfer zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Maria Hödl präsentierte das abgelaufene Museumsjahr in Form von Bildern:

Begonnen hatte es mit einem gemeinsamen Ausflug ins Haus der Geschichte im Landesmuseum NÖ. Im Frühjahr und Herbst wurde gemeinsam mit den Volksschülern die Erdäpfelpyramide am Marktplatz bepflanzt bzw. abgeerntet. Filmaufnahmen zum Thema Erdäpfel standen ebenso auf dem Programm wie Fotoaufnahmen für „Waldviertel - ganz mein Geschmack“. Der Großteil der Arbeit stand aber ganz im Zeichen des Willi Engelmayer Gedenkjahres. Vier Veranstaltungen wurden diesem gewidmet. Zu Engelmayers 90. Geburtstag wurde eine Sonderausstellung im Gemeindemuseum eröffnet, die noch bis Ende 2020 zu besichtigen ist. Der Kulturweg Willi Engelmayer, der 15 Kunstwerke im öffentlichen Raum verbindet, wurde im Juni eröffnet. Die Hearonymus-App liefert auf dem Smartphone interessante Hintergrundinformationen zur Symbolik seiner Werke. Höhepunkt war sicherlich das Werkfest auf dem Marktplatz, bei dem heimische Künstler, Lehrer und Weggefährten Engelmayers mit den 200 Schülern der Volks-

und Mittelschule arbeiteten. Zum Abschluss waren im Oktober im Rahmen einer Ausstellung im Rathaus Engelmayers Werke zu bestaunen. Sehr erfreulich waren wiederum die Besucherzahlen im abgelaufenen Jahr. An die 2000 Besucher konnten in der Erdäpfelwelt und im Gemeindemuseum begrüßt werden. Im Jahr 2020 soll wieder der „Erpf“ im Mittelpunkt stehen. Zur Saisoneroöffnung im Mai ist ein Abend über „Peru, das Mutterland der Erdäpfel“ geplant. Bürgermeister Josef Schaden hob mit den Worten „Kultur bereichert das Leben!“ die Wichtigkeit des Arbeitskreises Museum und Kultur hervor und bedankte sich bei Museumsleiterin Maria Hödl und ihrem Team, das aus 30 ehrenamtlichen Mitarbeitern besteht.



Neuer Vorstand gewählt

Bei der Generalversammlung des Dorfvereins Großreichenbach fanden ebenfalls Neuwahlen statt. Hierbei wurde als neuer Obmann Christoph Reif, als Stellvertreter Franz Schrenk und als Kassier Raphael Halmenschlager bestellt. Die ausscheidende Obfrau Anita Schnabl und der gesamte Vorstand bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünschte alles Gute.



Kleinregion Schweiggers/Zwettl erhält Auszeichnung

Die Zukunftsregion Waldviertel Mitte wurde vom Land NÖ im Rahmen der Aktion Natur im Garten als pestizidfreie Region ausgezeichnet. Damit ist die Region die erste im Waldviertel, welche flächendeckend dieses Ziel umgesetzt hat. Die Gemeinden verzichten auf den Einsatz von Pestiziden in der Bewirtschaftung der öffentlichen Grünräume. So soll die Umweltbelastung gesenkt werden. Das bedeutet natürlich eine Umstellung bei der Bearbeitung der Grünflächen. Neue Geräte zur mechanischen/thermischen Behandlung gegen Unkräuter wurden angeschafft. Den Gemeinden kommt bei diesem Thema eine wichtige Vorbildfunktion zu, denn wenn es im öffentlichen Grünraum möglich ist ohne Pestizideinsatz die

Flächen zu pflegen und schön zu erhalten, sollte dies auch im privaten Garten umsetzbar sein. So soll insgesamt der Einsatz giftiger Chemikalien in der Region verringert werden. „Wir alle tragen damit zum Schutz unserer Umwelt bei“, so die Kleinregion.



Martinlauf

Seit fünf Jahren ist der Martinlauf in Sallingstadt nun Teil der Waldviertler Crosslaufserie. Zu diesem kleinen Jubiläum wurde der Lauf heuer mit besonders angenehmem Laufwetter beschenkt. Insgesamt vier Läufe und eine Nordic-Walking-Strecke wurden dabei angeboten. Erstmals bekamen alle Läufer im Ziel eine Medaille aus Bio-Lebkuchen geschenkt, welche von vielen gleich verkostet wurde. Beim Kinderlauf war die jüngste Teilnehmerin heuer Lina Hag aus Zwettl, die mit erst 4 Jahren die 1,3 Kilometer lange Strecke hinter sich legte. Beim Hauptlauf rannte heuer erstmals Martin Hofbauer aus Zeiselberg mit und sicherte sich mit einer Zeit von 34:33 den Sieg. Auf Platz zwei folgte Stefan Apfelthaler und Alexander Bichl sicherte sich Platz drei auf der 9,7 Kilometer langen Strecke. „Über Stock und Stein, aber auch auf Asphalt. Unsere Strecke ist sehr abwechslungsreich und das schätzen die Läufer“, zeigte sich Mathias Hipp überzeugt. Er steht als Obmann der Jungen ÖVP Salling-

stadt vor, welche den Lauf gemeinsam mit dem Verschönerungsverein organisiert. Der Martinlauf fand heuer zum 22. Mal statt und ist eine Kult-Veranstaltung bei den Läufern aus dem Bezirk Zwettl.



2 Siaße & 2 Schoafe

Obwohl man bis zum Schluss nicht herausfinden konnte, wer von den vier Darstellern die 2 Siaß'n oder die 2 Schoaf'n waren, begeisterten die vier Laiendarsteller das Publikum mit ihrem Programm. Der Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Schweiggers war bis auf die letzten Plätze gefüllt und obwohl das Kabarett fast bis Mitternacht dauerte, verlief die Zeit im Nu. Die Studentin Romy Mayer, die Laborantin Barbara Dangl, der Bäcker Hermann Bachtrog und Ing. Markus Rabl, Gemeinderat und Metalltechniker der Firma Eaton, studierten fast ein Jahr lang ein Programm ein, mit dem sie ihr Publikum über drei Stunden lang mit Witz und diversen Sketchen unterhalten konnten. „Die Bürgschaft auf Wienerisch“ oder das nachgestellte Märchen „Das Rumpelstilzchen“ gelangen ihnen ebenso gut wie diverse Witze, die sie brachten. Obwohl man vielleicht den einen oder anderen Witz schon kannte, zauberte einem alleine die Mimik der Darsteller schon ein Lächeln auf die Lippen. Unter dem Motto „Das Beste kommt zum Schluss“ überraschten die beiden Damen als Zugabe mit einem selbst getexteten

Lied über die Tätigkeiten ihrer Bühnenkollegen im Alltag und brachten auch diese herzlich zum Lachen.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt wohltätigen Zwecken zugute. Er wird an die Kinder-Tageseinrichtungen der Heimatgemeinden der Darsteller – Zwettl, Kirchberg am Walde und Schweiggers - gespendet. Hier konnte man wieder einmal sehen, welche versteckten Talente in manchen Menschen schlummern und dass die Marktgemeinde Schweiggers auch kulturell einiges zu bieten hat.



Generation 50 Plus feierte Party mit den Haderlumpen

Dass auch die Generation über 50 noch Party machen kann, zeigte das Publikum Ende November bei der Haderlumpenparty im Kultur- und Veranstaltungssaal in Schweiggers. Die Kulturwerkstatt des Verschönerungsvereines Sallingstadt veranstaltete dieses Konzert, bei dem die Vorgruppe „Die jungen Waldensteiner“ bereits die Stimmung anheizte. Danach spielten die „Zillertaler Haderlumpen“ ein dreistündiges Programm, bei dem das Publikum ebenso tatkräftig mitmischte. Abschließend brachten sie auch einige Lieder aus ihrer Weihnachts-

CD, um das Publikum auf den bevorstehenden Advent einzustimmen.



Neugestaltete Insel in Windhof

Im Herbst wurde auf Initiative der Familien Dum, Schmid, Haschka und Rabl die Insel beim Dorfkeller umgestaltet. Dabei wurde fast das komplette Erdmaterial ausgehoben und durch Schotter ersetzt. Ein großer Granitstein ragt nun in der Mitte der Insel empor und viele kleine Steine schmücken den Platz nun von den Seiten her. Drei Sträucher wurden zwischen den Steinen gesetzt, welche in Zukunft der Insel Farbe verleihen sollen. Zum Abschluss dieses Projektes wurden alle Beteiligten zum Essen ins Haus Rabl eingeladen um auf das gelungene Projekt anzustoßen.



Reuberger bleibt, Schaden übergibt Amt - NÖAAB

Die NÖAAB Funktionäre der Ortsgruppen Limbach, Sallingstadt, Siebenlinden und Schweiggers trafen sich zum Gemeindegruppentag in Schweiggers um Neuwahlen durchzuführen. Dabei wurde der seit 2009 amtierende Gemeindegruppenobmann von Schweiggers Robert Reuberger neuerlich einstimmig im Amt bestätigt. Die Wahlleitung dabei übernahm Bezirksobmann Stv. KR a.D. Franz Redl. Der Obmann des ÖAAB Sallingstadt Josef Schaden legte in diesem Zuge sein Amt nieder und bedankte sich herzlich bei allen Mitglieder der Ortsgruppe Sallingstadt und blickte stolz auf die vergangenen 15 Jahre zurück. Als Dank für seine langjährige Tätigkeit beim ÖAAB wurde Schaden von Bezirksobmann Alfred Grünstäudl die „Silberne Ehrennadel“ des ÖAAB NÖ verliehen. Bei den anschließenden Wahlen wurde Markus Rabl als neuer Obmann des ÖAAB Sallingstadt bestätigt. In diesem Zuge wurde auch auf die bevorstehende Gemeinderatswahl hingewiesen und über Aktuelles aus der Politik debattiert.



Jungcharraum wurde gesegnet

Seit Ferienbeginn wurde im Pfarrhof Schweiggers an der Renovierung und Neugestaltung eines Gemeinschaftsraumes gearbeitet. Ziel war es, einen Raum zu gestalten, in dem man sich wohlfühlt. Eine Fußbodenheizung, eine Halldämmung, Holz, Stoffe und besondere Lichteffekte, die vor allem auch das Gewölbe zur Wirkung bringen, sollen dazu beitragen, dass eine heimelige Atmosphäre entsteht. Eine wunderschöne Marienstatue, die während einer Ministrantenstunde in einem ehemaligen Getreidespeicher entdeckt worden war, „wacht“ mit fürsorglichem Blick über die Nutzer dieses Raumes, der vor allem der Jungchar dienen wird, in dem aber auch die Sitzungen des Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderates abgehalten werden. Am letzten Sonntag des Kirchenjahres lud Pfarrer P. Bernhard Prem zur Segensfeier ein. Die Kinder und Betreuer der Jungchar umrahmten die Segnung mit Liedern. Pfarrer P. Bernhard Prem dankte nicht nur den 26 Freiwilligen, ohne deren Hilfe die Neu-

gestaltung nicht möglich gewesen wäre, sondern auch den Vertretern der sechs ausführenden Firmen. Bürgermeister Josef Schaden wies auf die große Bedeutung der Pfarre Schweiggers hin und freut sich, dass der neugeschaffene Raum der Gemeinschaft dienen wird. Pfarrer P. Bernhard Prem hofft, dass sich in diesem Raum viele Herzen für das Wirken Gottes öffnen, denn das ist das eigentliche Ziel dieses Raumes und der Segnung.



Präsentation der Topothek

Unter dem Motto „Fotos Seinerzeit“ präsentierte die Topothek Schweiggers ihr digitales Heimatbuch. Topotheleiter Ludwig Koller gab anlässlich des Willi Engelmayr-Gedenkjahres Einblicke in die Entstehung der Sonderausstellung der Topothek zum Wirken des Künstlers und zeigte fotografische Streiflichter aus seinem Leben und Schaffen. Bürgermeister Josef Schaden und Tischlermeister Franz Blauensteiner kommentierten mit vielen persönlichen Erinnerungen die Aufnahmen über den Historischen Festzug vor genau 30 Jahren, bei dem sie damals als Mitwirkende den über 3000 Besuchern tolle Einblicke in das frühere Leben in der Marktgemeinde vermittelten. Es folgten zwei Kurzfilme über den Bau

des Lagerhauses 1965/66 und die Eröffnung des Kindergartens im Jahre 1978. Den Abschluss bildeten Foto-Highlights aus der NÖN-Serie „Damals bei uns“, in der seit über drei Jahren jede Woche ein Foto der Topothek erscheint.



Starker Herbst nach Meistertitel

Im Sommer 2019 feierte der USC Schweiggers mit dem Meistertitel in der Gebietsliga Nordwest/Waldviertel den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte. Dies bedeutete gleichzeitig den erstmaligen Aufstieg in die 2. Landesliga West. Um die Einzigartigkeit und Größe des Erfolges einschätzen zu können: Der USC ist damit in Sachen Fußball nach dem SC Zwettl die zweitstärkste Kraft im Bezirk Zwettl und in der Region nach Zwettl, Waidhofen/Thaya und Schrems sogar die Nummer 4. Diesem Umstand folgend, blickten viele mit Spannung auf den Start in die neue Liga und diese gelang in beeindruckender Weise. Mit einem 5:1 Sieg gegen den 1. Landesliga-Absteiger St. Peter/Au meldete sich der USC Schweiggers eindrucksvoll in der neuen Liga. Generell verlief die Herbstsaison besser, als viele dem „kleinen“ USC zuge-

traut hatten. Mit Kampfgeist, Teamwillen, aber auch schönem Fußball gelangen dem Verein in den 13 Spielen der Herbstsaison sieben Siege. Zur Halbzeit der Meisterschaft steht man somit mit 23 Punkten am starken 5. Platz. Mit nur elf Gegentoren stellt der USC die zweitbeste Verteidigung der Liga und auch Sommerneuzugang Daniel Vanek hat sich mit sieben Treffern bereits gut in Schweiggers eingelebt. Wer schon länger nicht mehr am Fußballplatz in Schweiggers war, dem wird somit ein Besuch bei den Heimspielen der Frühjahrssaison empfohlen. In der 2. Landesliga wird durchaus Fußball fürs Auge geboten und der USC schickt sich an, ein Spitzenteam der Liga zu werden. Der USC Schweiggers dankt auf diesem Wege allen Unterstützern sowie Fans, die diesen großartigen Erfolg begleiten.

Werde Mitglied beim USC Schweiggers

- ⊕ Verschiedene Mitgliederpakete für alle Bedürfnisse
- ⊕ Vergünstigte Dauerkarten
- ⊕ Einladungen zu Mannschaftsabende und zum Saisonabschluss im Sommer und im Winter
- ⊕ Bestimme bei der Mitgliederversammlung den Weg des USC Schweiggers aktiv mit!

Mehr Infos unter
obmann@usc-schweiggers.at
oder
0664 4523312



MSC NÖ Nord ist wieder Staatsmeister

Die „Crasher“ führen nach 2012, 2013, 2014, 2017 und 2018 auch 2019 den Staatsmeistertitel in der Clubwertung Seriennahe nachhause. In der Clubgesamtwertung holte man trotz eines vergleichsweise kleineren Teams den hervorragenden dritten Rang. Zwei Fahrer waren dabei besonders im Mittelpunkt: Alexander Prinz dominierte die ganze Saison hindurch und wurde mit seinen erst 20 Jahren jüngster Gesamtstaatsmeister in der Geschichte. Manuel Koppensteiner reihte sich hinter ihm ein und verteidigte seinen Vizestaatsmeistertitel in der Fahrerwertung von 2018 erfolgreich.



Öffentliches WLAN für die Gemeinde

Im Rahmen der Veranstaltung „Gemeinde und EU“ erhielten alle Gemeinden, die bei „WIFI4EU“ bisher gewonnen haben, Fördertafeln zur Markierung ihrer öffentlichen WLAN-Plätze. Für den Bezirk Zwettl waren dies die Gemeinden Echtsenbach, Martinsberg, Schweiggers und Zwettl. Es gibt immer wieder EU-Förderungen für Gemeinden. Besonders erfolgreich ist das Programm „WIFI4EU“ vor allem in NÖ. Für die Gemeinden bedeutet dies eine Unterstützung von € 15.000,- zur Errichtung von kostenlosem WLAN an öffentlichen Plätzen.



Foto: © NÖ Regional

Mohn & Krapfen - Buchpräsentation der Wald4tel Akademie

Die beiden Autoren Christoph Mayer und Reinhard Linke gaben spannende und humorvolle Einblicke in die beiden Bände „Mohn“ und Karpfen“. Büchereileiter Ludwig Koller entlockte in seinem Gespräch mit Mohnlandwirt Matthäus Rößler aus Meinhartschlag sowie Fischereimeister Josef Bauer aus Sallingstadt den beiden Experten viele Geheimnisse über ihr Fachwissen und ihre Arbeit mit Mohn und Karpfen.



Berufsinfomesse

Besonders großen Anklang fand die Berufsinfomesse an der NMS Schweiggers, die am Donnerstag, dem 24. Oktober 2019, bereits zum zweiten Mal veranstaltet wurde. Insgesamt präsentierten sich 37 Betriebe, Schulen und Institutionen, wobei viele davon aus der Region kamen. International tätige Firmen, wie Pollmann International oder Eaton waren ebenso vertreten wie regionale Klein- und Mittelbetriebe. Einige weiterführende Schulen nahmen sogar eine weite Anreise auf sich, um für ihre Einrichtung zu werben, so zum Beispiel das Holztechnikum Kuchl aus Salzburg. Die Schülerinnen und Schüler der NMS Schweiggers nahmen mit ihren Eltern das Angebot bestens an. Dies zeigte sich durch den großartigen Besuch und das starke Interesse, Informationen und Bera-

tungen einzuholen. Zwischendurch bot der Elternverein Getränke und kleine Imbisse an und sorgte somit für das leibliche Wohl.



JVP Baumpflanz-Aktion

Ein Zeichen für den Klimaschutz setzen die JVP Schweiggers und Sallingstadt indem sie sich an der Aktion „Bäume pflanzen, Zeichen setzen“ beteiligten. In allen Gemeinden sollen Bäume gepflanzt werden - eine Idee der Jungen Volkspartei Niederösterreich. Die Initiative soll Bewusstsein für konkreten Klimaschutz schaffen. Denn ein Baum hat dieselbe Wirkung wie zehn Klimaanlage und speichert rund 3,5 Tonnen CO₂. Bürgermeister Josef Schaden, Vizebürgermeister Günther Prinz sowie die Geschäftsführende Gemeinderätin Martina Honeder und Gemeinderat Markus Rabl sind begeistert von dem Engagement für unsere Umwelt. In der Hamerling-Passage in Schweiggers sowie beim Kinderspielplatz in Siebenlinden wurden bereits Bäume für den Klimaschutz gepflanzt.



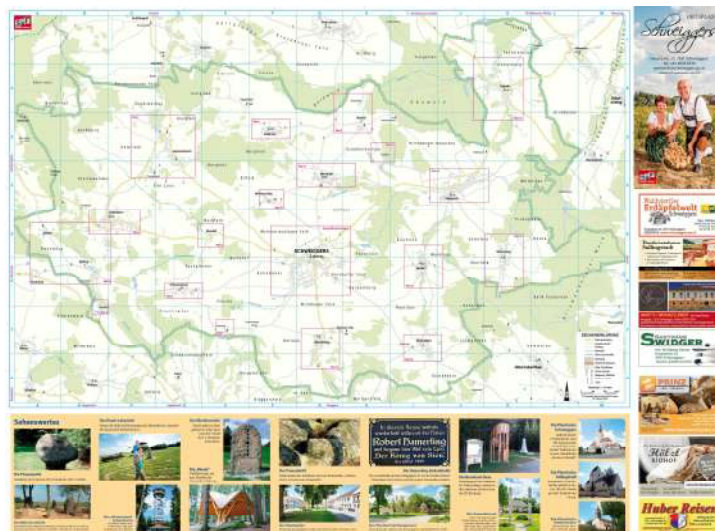
Konzertwertung

Ende November nahm der Musikverein Schweiggers an der Konzertwertung in Zwettl teil. Zum ersten Mal trat der Musikverein unter der Leitung von Kapellmeisterin Sonja Böhm an. Jegliche Nervosität in der Vorbereitung war beim Auftritt verfliegen und sie dirigierte voll Freude und Energie die Pflicht- und Selbstwahlstücke mit einer Gesamtpunktezahl von 91,58 zu einem ausgezeichneten Erfolg.



Neuer Ortsplan von Schweiggers

Nach 20 Jahren wurde es Zeit einen neuen aktuellen Ortsplan für die Bevölkerung zu erstellen. Gemeinsam mit der Firma Schubert und Franzke wurde eine neue Struktur des Ortsplanes erstellt und dabei jede einzelne Ortschaft hervorgehoben. Schweiggers von A bis Z sowie Sport- und Freizeitmöglichkeiten, all dies findet man übersichtlich im neuen Ortsplan. Dieser wird im Wege der Ortsvorsteher an jeden Haushalt verteilt. Ebenso wird er an die Tourismusbetriebe verteilt und liegt am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.



NÖ Skihelm-Aktion

Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es auch in diesem Jahr wieder geförderte SKI-Helme im NÖ-Design. Der Selbstbehalt-Preis beträgt € 13,50,-. Anspruchsberechtigt sind alle Bürger mit Wohnsitz in Niederösterreich. Einzel- und Sammelbestellungen können einfach über die Webadresse www.achtung.at/shop erfolgen.

Diese Aktion wird vom Land NÖ, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Familienlandesrätin Christian Teschl-Hofmeister und Sportlandesrätin Petra Bohuslav unterstützt.



Neue Siedlung - neue Arbeit

Die neue Siedlung in Großreichenbach ist fertiggestellt und die ersten Häuser wurden bezogen. Zur Ableitung der Oberflächenwässer wurde ein sogenanntes „Drain Garden“ System installiert in dem das Wasser gespeichert wird und danach langsam an den Untergrund oder über Pflanzen wieder abgegeben wird. Dass das System gut funktioniert zeigen die Sträucher welche darin gepflanzt wurden. Diese wachsen und gedeihen im Überdruß. So schlossen sich einige Dorfbewohner zusammen um hier einen Rückschnitt zu organisieren. Mit über 12 Frauen und Männern wurde die gesamte Anlage von den wuchernden Pflanzen befreit. Zum Abschluss gab es eine kleine Jause zur Stärkung.



Viel Lebensglück im neuen Jahr – im Waldviertel!

Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten. Kein Wunder, dass das Waldviertel für immer mehr Menschen zum Wahlviertel wird. Informationen zur Region und den 56 teilnehmenden Gemeinden, zu Immobilien, Grundstücken und freien Jobs finden Sie auf www.wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von
INTERKOMMUNALE GEMEINDEN

Mit Unterstützung von



Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.



Jugend

Jugend Sallingstadt

Im September machte sich die JVP Sallingstadt auf zu ihrem Ziel Siófok am östlichen Ufer des Balaton in Ungarn. Die erste Aktivität am Tagesplan war dabei Paintball. Nachdem alle mit farbenprächtigen Schutzanzügen das Feld verließen, ging es prompt ins Hotel um sich frisch für den Abend zu machen. Dann hieß es die Clubmeile am Balaton unsicher zu machen. Zahlreiche Bars mit spektakulären Shows reihen sich hier aneinander und zeigten, wie das Nachtleben in Ungarn belebt wird.



Junge ÖVP Schweiggers

Zum zehnjährigen Jubiläum des Oktoberfestes des Verschönerungsvereins und der JVP Schweiggers wurde ein Schlagerstar in die Tenne geladen. Melissa Naschenweng und Band sorgten für ausgelassene Stimmung den ganzen Abend über. Den Bieranstich übernahmen Bürgermeister Josef Schaden, Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner und Bezirksleiter der JVP Zwettl Christopher Edelmaier.



Schweigginger Jugend neu aufgestellt

Die Junge ÖVP der Gemeinde Schweiggers hat sich neu aufgestellt. Christopher Edelmaier wurde zum Obmann gewählt und soll auch als Jugend-Kandidat für den Gemeinderat kandidieren. „Ich danke meinem Vorgänger Markus Rabl für seine Arbeit und freue mich auf die neue Aufgabe“, so Edelmaier, der auch auf anderen Ebenen in der Jugendpolitik engagiert ist. Bürgermeister Josef Schaden hält fest: „In Schweiggers haben wir schon seit Jahrzehnten einen Jugendvertreter im Gemeinderat. So auch in Zukunft!“ Auch zwei Ehrungen wurden

vergeben. Christian Wally und Markus Rabl erhielten die Ehrennadel der JVP in Bronze und Silber.



Feuerwehr

FF Limbach

Im September nahm die FF Limbach mit ihrer Feuerwehrfahne an der Denkmaleröffnungs-Segnung der vergessenen Feuerwehren des Truppenübungsplatzes Allentsteig, in Göpfritz an der Wild teil. *Am 20. Juni 1938 wurde der Befehl erteilt 42 Ortschaften für militärische Zwecke zu räumen. Die anschließende Aussiedelung erfolgte danach in drei Jahren und betraf rund 6.800 Menschen. So entstand der heutige Truppenübungsplatz Allentsteig. Bei der Aussiedelung verschwanden ebenfalls 16 Freiwillige Feuerwehren.* Ziel dieses Denkmals ist es, die Geschichte der mittlerweile vergessenen Feuerwehren aufzubewahren.



FF Sallingstadt

Im November absolvierten vier Mann die Ausbildungsprüfung Atemschutz. Als Ort der Prüfung fungierte die Teichhalle, da diese dem Platzbedarf für einen Hindernisparcours und der Personenrettungsstation entspricht. Erfolgreich absolvierten alle vier Männer die Ausbildung in der Stufe Bronze.

Ebenfalls Ende November wurden die Kameraden der FF Sallingstadt aufgrund eines Verkehrsunfalles T1 alarmiert. Innerhalb weniger Minuten nach der Alarmierung rückten elf Kameraden mit beiden Fahrzeugen zur Unfallstelle, welche sich im Waldstück zwischen Schweigergers und Sallingstadt befand, aus. Rettung und Notarzt konnten zum Glück keine Verletzungen bei den Personen feststellen. Nach Abtransport des Fahrzeuges konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



FF Schweiggers

Anfang Oktober übte der 4. Zug des Katastrophenhilfsdienstes zu dem auch die FF Schweiggers gehört, am Gelände des Sägewerkes Heider in Syrafeld die Rettung von Personen aus verschiedenen Gefahrensituationen. Die FF Schweiggers baute dabei eine „Seilbahn“ um einen Verletzten über den Fluss zu retten. Mit der Seilwinde des HLF und einer Freilandverankerung wurde das Seil über den Fluss gespannt und die Korbtrage als „Gondel“ verwendet.



FF Mannshalm

Genau zwei Jahre nach Absolvierung der Atemschutzstufe Silber stellten sich im Oktober zwei Trupps der Feuerwehr Mannshalm der Atemschutz Ausbildungsprüfung in Gold und Silber. Bewertet wurden vier Stationen, die nach einem vorgegebenen Ablauf und in einer bestimmten Zeit zu absolvieren waren. Die Freude war groß, als gewiss war, dass alle Trupps die Prüfung bestanden hatten. Mannshalm ist somit die erste Feuerwehr im Unterabschnitt mit der Absolvierung der Stufe Gold.



Alle Feuerwehren der Gemeinde

Im Oktober fand beim Jahrtausendlebensturm in Siebenlinden eine bezirksübergreifende Unterabschnittsübung statt. Über 150 Kameraden und 21 Einsatzfahrzeuge aus der Gemeinde Schweiggers und Umgebung nahmen daran teil. Übungsannahme war ein Waldbrand mit Menschenrettung vom Jahrtausendlebensturm. Diese Rettung erfolgte durch sieben Atemschutztrupps und unter Zuhilfenahme einer Seilrutsche mit Korbtrage. Im Anschluss gab es eine Abschlussbesprechung im Feststadl der FF Siebenlinden.



Komm auch du in unsere buch-media!

Weitere Infos im Bücherei-Folder

Unser Top-Angebot:

-  **Lies das ganze Jahr, soviel du willst!**
(Jahres-Abo um 10 €, Kinder 5 €, Familie 20 €)
-  **Jedes gewünschte Buch ist in einer Woche da!**
(Bücher-Wunschzettel in der Bücherei)
-  **Stöbere zuhause in unserem Bestand!**
(Internet-Recherche auf unserer Homepage)
-  **In unserer Bücherei ist immer was los!**
(Interessante Kulturveranstaltungen)

**Jeden
Freitag
ist
Büchereitag!**

Neue Jahres-Abos ab Jänner 2020 in der buch-media!

Kultur-Veranstaltungen in der buch-media:

Volles Programm - das ganze Jahr!

- ◆ Aktion Bücherei-Rucksack (für alle Kindergartenkinder)
- ◆ „Gedächtnistraining für Jung und Alt“
- ◆ Buchpräsentation „Tagebuch des Ersten Weltkrieges“
- ◆ „Schweigginger Wimmelbuch“
- ◆ Geister-Leserallye (Sommerferienspiel)
- ◆ „Fotos Seinerzeit“ (Topothek)
- ◆ Buchpräsentation „Mohn“ und „Karpfen“
- ◆ Buch-Basar (Adventmarkt)



Das Team der Gemeindebücherei Schweiggers

Aktuelle Bestseller in der buch-media:



Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Kindergarten/TBE

TBE Ausflug

Heuer wurde ein Ausflug zum Pöstlingberg in Linz organisiert. Dabei erkundeten die Kinder die Märchenwelt und machten eine Rundfahrt mit der Grottenbahn. Auf der Aussichtsplattform stärkten sich die Kinder und genossen gemeinsam mit ihren Eltern den wunderbaren Blick über Linz. Im Anschluss gab es einen Besuch im Linzer Zoo mit gemütlichem Abschluss bei der großen Kinderspielplatz Anlage am Gelände.



Spiel- und Lernwerkstatt

Die Lernwerkstatt bietet den Kindern den Raum, die Materialien und die Zeit, wo selbstbestimmte Lernprozesse ermöglicht werden. Forschen, Entdecken und Experimentieren stehen dabei im Mittelpunkt. Schwerpunkte in einer Lernwerkstatt können ebenso die Bereiche Mathematik, Naturwissenschaften, Sprache oder Technik darstellen. In diesem Sinn ist die Lernwerkstatt eine vorbereitende Umgebung die die Kinder begleitet und bei Bedarf unterstützt. Die Kompetenzen werden weiterentwickelt, gestärkt und wichtige Vorläuferfähigkeiten für das Schreiben, Rechnen und Lesen erworben.



Kindergarten und Tagesbetreuungseinrichtung - Einschreibung 2020/21

Dienstag, 14. Jänner 2020 12:30-14:30 Uhr & Mittwoch, 15. Jänner 2020 13-15 Uhr

(Kindergarten)

Mittwoch, 15. Jänner 2020 13-15 Uhr (TBE)

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind in den Kindergarten/TBE und bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Volksschule



Herzlich Willkommen in der Volksschule Schweiggers!



Erdäpfelernte

Ganz im Zeichen der Kartoffel stand der heurige Herbst für die Kinder der Volksschule. Auf Einladung der Familien Romeder und Schnabl marschierten die Kinder ausgestattet mit Kübeln, Handschuhen und Schaufeln zu den Feldern, um dort händisch Erdäpfel zu ernten. Mit großem Eifer wurden selbst die kleinsten Erdäpfel eingesammelt und in die Schule gebracht. Anschließend wurde die Arbeit von den Familien mit einer kleinen Jause belohnt.



Schuleinschreibung 2020/21

Die Schülereinschreibung für das kommende
Schuljahr findet am

Donnerstag, 9. Jänner 2020 um 14 Uhr
in der Volksschule statt.

Kommen Sie mit Ihrem Kind in die Volksschule und bringen Sie die Geburtsurkunde, das Einschreibungsformular, Portfolio und die Sozialversicherungsnummer Ihres Kindes mit. Schulpflichtig sind jene Kinder, die bis zum 31. August 2020 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Alle betroffenen Eltern erhalten von der Volksschule noch eine eigene Einladung.

Neue Mittelschule

Missio Verkauf

Die 4. Klasse Scheidl organisierte in diesem Jahr den Missio-Verkauf in der Aula der Schule. Bei diesem Projekt wird Geld für Länder in Not gesammelt. Myanmar ist heuer das Beispielsland. Die Schüler boten Pralinen, Bio-Gummitiere, Aufstrichbrote und Muffins an.



Künstliche Intelligenz und Mondsüchtig

Ganz gleich ob im Verkehr, in der Wirtschaft, in der Medizin oder im Haushalt – künstliche Intelligenz (KI) spielt in vielen Bereichen unserer Gesellschaft eine Rolle. Welche Chancen und welche Herausforderungen sind damit verbunden? Welche sozialen, ethischen und rechtlichen Fragen gilt es zu diskutieren und zu klären? Und welche Rolle spielen dabei Wissenschaft und Forschung? An Bord der MS Wissenschaft versuchten die Kids der 3. Klassen, darauf Antworten zu finden. Die zweite Station des Krems-Tages war die Kunsthalle mit der Ausstellung „Mondsüchtig“. Seit jeher ist der Mond ein Ort für Sehnsüchte und Träume. Vieles wurde inzwischen erforscht, trotzdem umgibt den Mond noch eine ganz spezielle, oft mystische Aura. Auch heute noch

beschäftigen sich unterschiedlichste Künstlerinnen und Künstler in ihren Arbeiten mit dem Mond. In der Kunsthalle Krems lernten die Schüler/innen einige dieser zeitgenössischen Kunstwerke kennen und erfuhren mehr über die Mondlandung vor 50 Jahren.



iPads am Stundenplan

Mit dem neuen Schuljahr hielten auch 25 iPads Einzug in das Unterrichtsgeschehen, welche das Lernen zum Erlebnis werden lassen. Internetrecherche, verwenden unterschiedlicher Apps oder Trailer erstellen, sind nur einige wenige Anwendungsbereiche, die die innovative Nutzung und den Umgang mit elektronischen Devisen den Schülerinnen und Schülern ermöglichen. Alle Schüler sowie die Lehrer freuen sich über diese Möglichkeit.



Neue Mittelschule



U13 & U15 Schülerliga

Anfang Oktober fanden die alljährlichen Schülerligatur-niere der Herbstsaison statt. Nach einigen Trainingseinheiten wollten die Spieler nun die Früchte ihrer Arbeit ernten und deshalb ging es motiviert und mit großer Freude in die Spiele. Die U15 war gegen das Gymnasium Zwettl und die SMS Zwettl im Zwettltal-Stadion im Einsatz. Die Kicker überzeugten sowohl gegen die SMS Zwettl als auch gegen das Gymnasium, wo schlussendlich sogar eine gerechte Punkteteilung herausprang. Die U13 nahm mit zwei Mannschaften am Turnier im heimischen Stadion teil. Dabei holte eine Mannschaft sogar den Turniersieg und setzte sich gegen die Schulen aus

Allentsteig, Arbesbach, Groß Gerungs und Schönbach durch.



Kunst in Schweigergers

Im Rahmen des Geschichtsunterrichtes machten sich die Kids der 3 Hödl in Schweigergers auf Spurensuche nach Kunstwerken verschiedener Epochen: Anfängen vom romanischen Taufbecken in der Pfarrkirche, über die gotische Perndorfer Madonna bis hin zu den modernen Werken Willi Engelmayers spannte sich der Bogen.



Lesenacht

Ende Oktober fand wieder die alljährliche Lesenacht zum Thema „Halloween“ in der Schule statt. Die Kinder durften eine spannende und schaurige Nacht erleben und waren schlussendlich vollauf begeistert. Die Programmpunkte reichten von einem gruseligen Menü bis hin zu einer Schnitzeljagd. Natürlich kam auch der Lesefaktor nicht zu kurz.





Musikschule



EINBLICKE IN DAS SCHULJAHR 2019/20

Das Schuljahr 2019/20 ist bereits voll im Gange. Rund 500 Schülerinnen und Schüler werden von 28 Lehrerinnen und Lehrern an den 5 Musikschulstandorten (Großgöttfritz-Rastendorf-Schweiggers-Waldhausen-Zwettl) unterrichtet. Zahlreiche Kooperationen zwischen Volksschulen, Mittelschulen, Musikvereinen, Kulturvereinen etc. finden statt. Besonders die Zusammenarbeit mit dem Verein MultiKultiKreAktiv (Projektzeitraum Jan.-Sept.2019) sei hier erwähnt.

28 junge Künstler aus Tschechien und Österreich standen am 8. September im Stadtsaal Zwettl auf der Bühne. Beim Musical „Lebe deine Träume“ - einem Projekt der Kunstschule Jindřichův Hradec, des Kulturvereins MultiKultiKreAktiv und der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte sowie den Partnerstädten Zwettl und Jindřichův Hradec - gab es neben tollen Choreographie auch viele musikalische Ohrwürmer, die zum Mitsingen verleiteten.



Konzerttipp:

Sonntag, 26. Jänner 2020 - 15.00 Uhr

Semesterkonzert des Symphonischen Blasorchesters (SBO) und Jugendsymphonieorchesters (JSO) in der Mehrzweckhalle Waldhausen.

Die Musikschule versucht stets die Homepage - www.rmswvmitte.at - aktuell zu halten. Hier finden sie alle Konzerttermine, Neuigkeiten, Berichte, Fotos und außerdem können sie von zu Hause An-/Um-/Abmeldungen vornehmen.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte Großgöttfritz-Rastendorf-Schweiggers-Waldhausen-Zwettl

3910 Zwettl, Gartenstraße 3 (offizieller Schulsitz am Stadtamt Zwettl)

Tel: 02877/7155 (Musikschulverwaltung – Hr. Strabler u. Fr. Brock)

Musikschulleitung: 0676/4203880, info@rmswvmitte.at

Sprechstunde: Mo, 13–14 Uhr in der Musikschule in Zwettl (Schulgasse24) und nach Vereinbarung auch an allen Standorten!

Geburten

Lina Wagner

Am Steinberg 35
08.10.2019

David Koppensteiner

Sportplatzstraße 22
11.10.2019

Emma Fuchs

Bichlhof 56
20.11.2019



Wir gratulieren sehr herzlich und heißen alle neuen GemeindegängerInnen willkommen!

Geburtstage

85. Geburtstag

Paula Grünbeck, Großreichenbach

80. Geburtstag

Anton Weissensteiner, Streitbach

Leopold Hölzl, Sallingstadt

Franz Scheidl, Unterwindhag



75. Geburtstag

Leopoldine Rößler, Perndorf

Maria Strohmayer, Unterwindhag

70. Geburtstag

Leopold Gindler, Mannshalm

Hildegard Altmann, Schweiggers

Paula Paulhart, Großreichenbach

Erna Kerndl, Reinbolden

Josef Paulhart, Großreichenbach

Eheschließungen

Gerlinde Fuchs

(Lengau)

&

Walter Katzenschlager

(Großreichenbach)

25. Oktober 2019

Sandra Laister

(Linz)

&

Andreas Koller

(Schweiggers)

16. November 2019



Ehejubiläen



Hochzeitsjubiläen Sallingstadt



Goldene Hochzeit Erna & Willibald Pöll - Schweiggers



Hochzeitsjubiläen Siebenlinden



Diamantene Hochzeit Hedwig & Leopold Hölzl



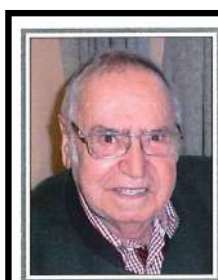
Hochzeitsjubiläen Schweiggers



*Goldene Hochzeit
Christine & Franz Sinnhuber - Schweiggers*

Wir trauern um

Otilie Böhm
Sallingstadt 71
09.10.1951 -
26.08.2019



Johann Weissensteiner, ehemaliger Bürgermeister von Mannshalm wurde mit großer Anteilnahme seitens der Gemeinde und der Bevölkerung in Schweiggers beigesetzt. 31.01.1927 - 15.11.2019

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtag - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (gegen Voranmeldung)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030
Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr
Mittwoch 8:30 - 16 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

FA f. Orthopädie Dr. Peter Poinstingl

Tel.: 02829/20059
Terminvereinbarungen:
Mo., Di., Mi., Do., Fr. 7-12 Uhr

Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
unter 0676/83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr
Feiertage - KEINE Übernahme

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 10:45 Uhr

Tagesmütter

Christine Sillaber: 0664/5281281
3931 Schweiggers, Am Steinberg 18

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeinemuseum Schweiggers

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 u 16 - 19 Uhr
samstags, sonn- u. feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

Energiebeauftragter

Ing. Markus Rabl MSc.
0664/1735677 (ab 16 Uhr)
markus.rabl@gmx.at

Telefonnummern

Bürgermeister	02829/8234-10 oder
Josef Schaden	0664/1664990
Katharina Past	02829/8234-11
Alexandra Hipp	02829/8234-12
Christian Breiteneder	02829/8234-14
FAX	02829/8234-22
Bauhof	02829/88170

E-Mail:

gemeinde@schweiggers.gv.at
buergermeister@schweiggers.gv.at



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens · Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schaden
Design: Katharina Past
Fotos: Gemeindearchiv, Katharina Past, u.a.
Druck: Druckerei Janetschek GmbH/Druckfehler vorbehalten